



Veranstaltung in Winterthur zum internationalen Tag der Mediation vom 18. Juni 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Zum Tag der Mediation vom Dienstag, 18. Juni 2024 organisieren wir einen Event im Kirchgemeindehaus Liebestrasse (Liebestrasse 3) in Winterthur <https://liebestrasse.ch/ueber/anfahrtsplan/>

Programm:

- Teil 1 Filmvorstellung des Schweizer Dokumentar-Films «Je ne te voyais pas» zum Thema der restaurativen Justiz von François Kohler (80 Minuten)
- Teil 2 Erfolgt eine kurze Frage- und Diskussionsrunde zum Film
- Teil 3 Mediatorinnen und Mediatoren aus div. Tätigkeitsgebieten stellen in Kurzinputs mögliche Mediationsfälle vor

Ziel ist es, dem Publikum das Thema «Mediation» näher zu bringen.

Die Veranstaltung wird mit Flyern (vgl. Beilage), Social-Media, Medienberichten und Mund-zu-Mund-Propaganda beworben.

Euch, liebe Kolleginnen und Kollegen, wollen wir ebenfalls die Gelegenheit bieten, euer Angebot zu präsentieren.

Gegen einen Unkostenbeitrag von CHF 20.00 könnt ihr:

- Ein max. A3-grosses Porträt von euch und eurer Arbeit mailen, welches wir an eine Pinnwand hängen bzw. auf einem Tisch auslegen werden.
Anmeldefrist bis zum **15. Juni 2024** an folgende E-Mail-Adresse mit Porträt sabine.spross@bluewin.ch
- Persönlich eure Visitenkarte zur Auslage auf einem grossen Tisch zwischen 16 -17.30 Uhr am Veranstaltungstag im Kirchgemeindehaus in Winterthur abgeben oder vorgängig an folgende Adresse zustellen: Sabine Spross, Windeggstrasse 20, 8203 Schaffhausen

Bitte CHF 20.00 per Twint an 079 767 80 47 und im Betreff «Tag der Mediation» angeben.

Wir würden uns freuen, wenn ihr unsere Bestrebungen, das Thema «Mediation» bekannter zu machen, unterstützt, sei es durch aktive Teilnahme, Verteilen des im Mail angehängten Flyers, Mund-zu-Mund-Propaganda etc. - herzlichen Dank.

Die Organisatorinnen und Organisatoren aus Winterthur und Umgebung:

Beatrice Roffler, Winterthur; Christine Siegrist, Winterthur; Hanna Werner-Helfenstein, Winterthur; Jörg Gasche Bühler, Winterthur; Thomas Bühler, St. Gallen; Patrick Gisler, Thalheim an der Thur; Andreas Sommer, Winterthur; Sabine Spross, Schaffhausen